

Gesundes Wohnen, Klima und Umweltschutz – Themen, mit denen sich die Stadt Maxhütte-Haidhof derzeit im Rahmen eines Klimaschutzkonzeptes beschäftigt. „Dazu gehört auch, die eigenen vier Wände auf den Prüfstand zu stellen“, meint 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank. „Wir leben in einer modernen, kommunikativen Welt mit vielen belastenden Quellen, denen wir uns nicht entziehen können. Aber wir können zum Teil durch ganz einfache Dinge dazu beitragen, dass die Belastung niedrig gehalten wird.“



So hinterließ die Begegnung auf der Frühjahrsmesse mit Agnes Knauer, baubiologische Standortexpertin aus Maxhütte-Haidhof ihre Spuren bei der Frau Bürgermeisterin. Sie ließ ihre privaten Räume auf Elektromog und Erdstrahlenbelastung testen. Es wurden fünf verschiedene technische Strahlungen gemessen. Radiowecker verursachten ein hohes magnetisches Wechselfeld. Auf die Belastung mit schnurlose Telefone und W-LAN-Verbindungen wies die baubiologische Standortexpertin hin. Ein Messprotokoll zeigt die genaue Belastung der Erdstrahlung an. Gut zu wissen: Nach der Umsetzung der Vorschläge erfolgt immer einen Kontrollmessung.

Mehr Informationen unter www.knauer-at-home.de

Bild: In der Abschlussbesprechung zeigt Agnes Knauer der 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank die verschiedenen Messungen und macht Vorschläge für Sanierungsarbeiten

Quelle: Bürgerservice der Stadt Maxhütte-Haidhof (12. Juni 2010)

Weitere Informationen auf www.knauer-at-home.de